



Wien, 12. April. (AB. — Wiener Zeitung.) Der Minister des Innern hat den Statthaltersekretär Dr. Karl Lufina zum Bezirkshauptmann und die Bezirkskommisfäre Peter Seizon, Dr. Rudolf Steinweg, Franz Lukovic und Erwin Dabaky Freiherr v. Wittenau zu Statthaltersekretären im Küstenlande ernannt. Der Minister des Innern hat den Bezirkskommisfär im Küstenlande Josef Hofstetter zum Bezirksoberkommisfär ernannt.

Verfassung. Der Wahlreformauschuss des Abgeordnetenhauses hat in der heutigen Sitzung den Gesetzentwurf, betreffend die Abgeordnetenhauswahlreform in zweiter Lesung in der Fassung der ersten Lesung angenommen, durch welche das Wahlrecht für die Abgeordnetenhauswahl eingeführt wird. Der Antrag, der die Vorlage, welche bekanntlich das gleiche Wahlrecht vorgeschlägt, wieder herstellt, wurde mit 19 gegen 10 Stimmen abgelehnt. Für die Wiederherstellung des Regierungsvorlage stimmten die Fortschrittlichen, das Zentrum, die Sozialdemokraten und die Polen, sowie die Nationalliberalen. Dagegen stimmten die Konservativen, die Freikonservativen und der andere Teil der Nationalliberalen.

Ukraine. Wien, 12. April. (AB.) Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Schweizerische Zeitungen bringen die Meldung, daß im Hinblick auf die Unmöglichkeit, die Nahrungsmittel für die Ukraine aufzutreiben, den dafelbst verweilenden österreichisch-ungarischen Truppen Lebensmittel aus dem Hinterlande nachgeschoben werden müssen. Im Zusammenhang damit wird von der Lieferung von 60 Waggons Mehl aus Galizien nach dem Osten gesprochen. Demgegenüber muß festgestellt werden, daß die Beförderung für die in der Ukraine stehenden Truppen aus dem dafelbst aufgebrauchten Vorräten gesichert ist, wie dies bereits der Minister des Innern Graf Czernin in einer Rede vom 2. April ausdrücklich betonte. Wenn Züchle für die Truppen aus Oesterreich-Ungarn nach der Ukraine abgehen, handelt es sich hier nur um Weizen, die im Lande nicht erhältlich sind, wie Konjerven, Tabak usw.; keinesfalls aber sind Mehl- oder Getreidebefragungen als galizische Provianten in die Ukraine abgegangen.

Rußland. Moskau, 10. April. (AB. — Agentur.) Dem Kommissariat für auswärtige Angelegenheiten ist folgendes Radiotelegramm der deutschen Regierung zugegangen: Gemäß dem Artikel 6 des Friedensvertrages hat sich die russische Regierung verpflichtet, mit der ukrainischen Republik binnen kurzer Frist Frieden zu schließen. Nach ihrem Berichte der ukrainischen Regierung hat die russische Regierung keine Schritte unternommen, um rasch zu einem Frieden zu gelangen, trotz diesbezüglicher Aufforderungen und Ersuchen der Ukraine. Unter der Voraussetzung, daß der russisch-ukrainische Friedensvertrag unter anderem alle Zweifel über die Ausdehnung des ukrainischen Gebietes und über die Ausdehnung des ukrainischen Gebietes wird lösen müssen, gibt die deutsche Regierung der Hoffnung Ausdruck, daß die russische Regierung unverzüglich in die Verhandlungen mit der Regierung der Ukraine breiten wird. Die russische Regierung wird ersucht, den Beginn der Verhandlungen bekanntzugeben. Der Unterstaatssekretär von dem Botschaftsamt. — Das Kommissariat für auswärtige Angelegenheiten sandte folgende Antwort: In Erwiderung auf das Radiogramm des deutschen Auswärtigen Amtes vom 5. April, worin die deutsche Regierung die russische Regierung an die noch nicht erfüllte Verpflichtung erinnert, mit der Wiener Rada über den Frieden zu verhandeln, übermittelt das Kommissariat für auswärtige Angelegenheiten den Wortlaut seines nach am 4. April nach Wien abgeordneten Telegrammes mit dem Beschlusse, am 6. April in Smolensk die Verhandlungen zu beginnen. Da das Kommissariat von der Rada in Wien keine Antwort erhalten hat, ersucht es die deutsche Regierung, den Text des ambei angefertigten Radiogrammes, worin als Verhandlungsort Smolensk, als neuer Zeitpunkt doch der 6. April vorgeschlagen wird, der Rada zur Kenntnis zu bringen.

Petersburg, 11. April. (AB. — Reuterbureau.) 10 russische Schiffe, darunter Schlachtschiffe, Kreuzer und torpedoschiffe, haben Hefflingen verlassen und die Fahrt nach Kronstadt angetreten. Das erste Geschwader ist bereits Kronstadt eingetroffen.

England. Rotterdam, 12. April. (AB.) Der „Nieuwe Rotterdamse Courant“ meldet aus London, daß Asquith bei der zweiten Lesung der Mannschafsvorlage erklärte, die Altersgrenze von 50 Jahren sei zu hoch gegriffen. Demnach wird die Altersgrenze auf 48 Jahre in Eröberung gehen. Asquith hat die liberale Partei bekräftigt, die die Eröberung zu unterstützen. Die Nationalisten blieben in ihrer Opposition und die gestrige Sitzung verlief wieder ergebnislos.

London, 12. April. (AB. — Reuterbureau.) Das Verzeichnis hat bei der Besprechung des Mannschafsvorlages die im Besche vorgeschlagene Altersgrenze, entgegen einem Antrag, die Altersgrenze auf 48 Jahre festzusetzen, mit 262 gegen 152 Stimmen angenommen.

Spanien. Madrid, 12. April. (AB.) Nach einer offiziellen Mitteilung der Regierung bekräftigte sich der Ministerrat mit der gegenwärtigen Lage und der künftigen Aktion Spaniens Marokko. Unter dem Titel „Spanische Aspirationen“ wird das Organ „Action“, daß in der gesamten Frage Stimmeneinheit herrsche. Alle betrachten

den Besitz von Tanger und Gibraltar nicht als nationale Aspirationen, sondern als das Recht Spaniens, dessen geistliche Ansprüche sie im gegebenen Augenblick geltend zu machen erachten.

Verschiedene Nachrichten.

Der Erbauer der 120-Kilometer-Rennen. Wie die „Magdeburger Zeitung“ meldet, ist Professor Dr. Erik Kaufenberger der Erbauer der Ferngeschäfte, die auf rund 120 Kilometer Entfernung die Festung Paris unter Feuer genommen haben. Kaufenberger ist artilleristischer Direktor bei Krupp und hat bereits die 42-cm-Haubitze entworfen, die zu Kriegsbeginn den Feinden eine ebenso unangenehme Ueberbragung bereitet hatte, wie jetzt die deutschen Ferngeschäfte. Die Berechnungen und genauen Vorschläge, wie auch die ganze Idee der neuen Geschäfte stammen von Kaufenberger. Einer seiner verdientesten Mitarbeiter ist sein früherer Schüler, jetzige Assistent Ritter Otto von Eberhard, der große Verdienste um die Flugbahnbestimmung des Geschosses hat. Beide Männer, die übrigens aus Frankfurt a. M. stammen, wohnen den ersten Schlägen auf die Festung Paris bei. Professor Dr. Kaufenberger ist im Militärverhältnis Major der Landwehr.

Eine Bücherei für Bulgarien. Mitglieder des ältesten Balkanvereines Deutschlands „Dunab“ haben mehr als 100.000 Mark für den Ankauf einer Bücherei bestimmt, die der Akademie der Wissenschaften in Sofia zur Verfügung gestellt werden soll. Diese Bücherei enthält wertvolle stammsichige Werke aus den Nachlässen des Grazer Professors Dr. Strelsky und des Bibliothekars Gregor von Smolna, sowie wissenschaftliche Schriften, die den Lesern in Bulgarien ein Bild von der deutschen Kultur geben sollen.

Neu-Tage.

Evangelischer Gottesdienst morgen, Sonntag, den 14. d., in der Kirche Via della Spencia: um 8 Uhr in ungarischer Sprache, um 10 Uhr in deutscher Sprache. Theaternachricht. Sonntag, den 14. d., um halb 7 Uhr abends, beginnt Direktor Eckhardt im Politkama Cicuttini ein Operettenspielfest, das sämtliche erfolgreichen Operetten der letzten Jahre umfaßt. Als Eröffnungsvorstellung geht Oskar Strauß' Meisteroperette „Ein Walzertraum“ mit Frau Rosa Kolbner, der hier so bekannten und beliebten Primadonna, in ihrer Glanzrolle als Franz in Sjene. In den anderen hervorragenden Rollen sind beschäftigt: Frä. Lola Carena vom königl. Landestheater in Prag und Frau Pongar, sowie die Herren Karl Bayer, Hans Füll, Hans Stangenberg usw. Für die Regie zeichnet Karl Östler vom k. k. priv. Carltheater in Wien. Kapellmeister Walkner hat die musikalische Leitung inne. Um dem Andränge zu dieser Vorstellung gerecht zu werden und um allen Interessenten zu ermöglichen, diese Operette zu sehen, wird „Ein Walzertraum“ am Montag, den 15. d., wiederholt. Für Dienstag wird Eyslers dreiachtige Operette „Der lachende Ehemann“ — eine Nothilfe für Pola — vorbereitet. Die Sonntagsvorstellung beginnt ausnahmsweise um halb 7 Uhr, alle weiteren Abendvorstellungen um 7 Uhr. — Der Kartenvorverkauf zur Eröffnungsvorstellung beginnt am Samstag, den 10. d., um 12 Uhr und nachmittags von 4 bis 6 Uhr am täglich. Die Ausgabe von Stammkarten für die noch vorhandenen Logen und Sitze wird um eben dieselbe Zeit stattfinden, und zwar sind selbe nur in laubender Reihenfolge auf je 30 Vorstellungen zu haben. — Preise der Plätze: Entreekarten zu Logen und Parterre 3 Kr., Logen im ersten Rang und im Parterre 14 Kr., Balkonplätze 3 Kr., Sperrh. 2 Kr., reservierte Gallerieplätze (inbegrienen Entree) 3 Kr., Gallerie 1 Kr. Die Paffierscheingruppe des k. u. k. Kriegshauptkommandos Pola amtiert ab 13. April 1918 im Gebäude der k. k. Küstenfanfanwachstare, Via S. Tomaso 4, 1. Stock.

1.072.000 Kronen Haupttreffer! Günstigste 2 Ziehungen schon im Mai d. J. Fünf Original-Lose, von denen jedes gewonnen muß, finden Sie im heutigen Inserate unkeres Blattes, von dem reellen Geldmittelpunkt „Glücksrad“, Brünn, Kärnten, offerieren. Zögern Sie nicht mit dem Einfinden der Bestellung, damit diese rechtzeitig einlauge.

Silberverkauf. Im Falle des Einkommens von fünf werden diese heute nachmittags zum Verkauf gelangen. Dergegenwertig sind heute die Lebensmittelpreise von Nr. 301 an.

Hafenadmiralats-Lagebefehl Nr. 102. Samstagsnachmittag: Oberarzt Dr. Panofsky. Dienstag: Inspektion: Aufst. M. 3. „Königin Marinekabinets“ Dr. Dr. Schiller, in der Maßschneiderei (Spital) freigegeben.

Seeban angekommen: Gaskocher (ein-, zwei- oder dreikammrig) und Gassparherde (Patent „Geder“). Wöchentlich Ankauf frischer Batterien für elektr. Lichtanlagen. Installationsgeschäft LADICH & CAMUFFO Gasterplatz 63 (ex Gassehalt).

Funktionsmerkmale: VISIONSBÜRO. mit mehreren Zimmern, Küche, Gar- und Waschküche, Bad und allen Komfort zu vermieten. Anzulegen Via Muzio 2. 750. WOHNUNG im 1. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Kabinett und Küche, ab 1. Mai zu vermieten. Anzulegen Via Laca Nr. 18. 757. SCHÖNE WOHNUNG bestehend aus 5 Zimmern, ab 1. Juni Via Epulo 4 zu vermieten; eventuell an einzelnen Herrn mit eigenem Mobiel. Anzulegen Partierstra. 754. Zwei möblierte Zimmer und Küche in der Via S. Stefano 2. St. (Haus Just.) zu vermieten. Anzulegen von 2 bis 4 Uhr nachmittags. 748. MÖBLIERTES ZIMMER sehr rein, ab 15. April zu vermieten. Via Foscaro 4, 2. St. 745. MÖBLIERTES ZIMMER mit Meeresausicht zu vermieten. Adresse in der Administration. 749. WOHNWohnung elegant möbliert, mit allem Inventar, von Herrn möbliert sofort zu vermieten. Elektr. Licht, Bad und Garten bevorzugt. Zuschriften an die Administration. 741. Kinderloses Ehepaar sucht möbliertes Zimmer, eventuell Zimmer mit Kabinett oder Küche, für dauernd geeignet, womöglich mit Gas und Bad, im Zentrum der Stadt (Arenabahn). Anträge an die Administration unter Nr. 754.

Klavier (Steinweg) (wegen Raummangel billig) 20. d. M. zu verkaufen. Die Anzulegen und Bezeichnung bei Schuler Restaurant „Miramar“. Monateliche (Wiener Verlosung) mit 60 neue Waren abzugeben. Anzulegen, Via Medea, Villa „Carle“. Gelegenheitskauf! Zwei Nähmaschinen (eine für Schürmacherei), verschiedene Nähmaschinen zu verkaufen. Anzulegen bei Perzan Perzan-Ferdinand-Strasse 25. 752. Möbel (Schlafzimmer Einrichtung) zu kaufen oder teilweise gegen entsprechende Vergütung auch Uebernahme. Anträge an die Administration Nr. 1. 746. Zu kaufen gesucht! Dezimal- und sonstige Waagen. Anträge mit Preisangebots an Fern. Landsturmleprakomp. 364. 750. Marineliche gebraucht, zu kaufen gesucht. Preis anbot unter Zeichen 1234 an die Administration erbeten. 743. Möbel (Kino „Leopold“ für ganzes Nachmittage gesucht) 725. Kontoristin der deutschen und italienischen Sprache mündig, wird sofort angestellt. Anzulegen in der Administration. 724. Mädchen mit Kenntnis der deutschen Sprache, für ein Café gesucht. Anzulegen in der Via Mariana 8. 741. Frau oder Fräulein wird für eine Tabakfabrik gesucht. Adresse in der Administration. 740. Von jungem Deutschen wird italienischer Sprachunterricht im Austausch gegen Stunden in Geographie, Biographie, gesucht. Anträge an die Administration unter Nr. 761.

Deutscher Beamter sucht ein- bis zweistöckiges Zimmer. Anträge an die Administration unter Nr. 762. Gelegenheitskauf! Sehr schöner Smyrna-Teppich für Salon (3 mal 4 m) preiswert abzugeben bei Frau Späth, Via Veinram 11, 1. St. Hls. Zu beschichtigen nur nachmittags. 742. Photogr. Apparat 9 mal 12, samt Kassetten zu verkaufen. Anzulegen in der Administration d. Bl. 751. Gelegenheitskauf! Ein Cello ist überdies naturgemäß preiswert zu verkaufen. Adresse in der Administration. 758.

Herren-Strapassschuhe braun, Nr. 37 oder 40, eventuell zu verkaufen. Anzulegen Radezyklstraße 20 (Buchbinderei). Verloren wurden von der Offiziersuniformierung bis in die Via Tartini drei Silber-Taschenuhren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Via Minerva 17 abzugeben. 746.

1,072,000 K. 1,072,000 K. Haupttreffer am 1. Mai d. J. Gewinnen. Wir offerieren eine Gruppe von 5 Original-Losen: Gattung der Lose Haupttreffer K Ziehungen I Oesterr. Rotes-Kreuz-Los vom Jahre 1916 1 à 300.000 1.5 2 à 200.000 1.8 1 à 150.000 1.1 II Jö-ziv-Los v. Jahre 1856 1 à 12.000 15/5 1 à 20.000 16/11. III Oesterr. Rotes-Kreuz-Los vom Jahre 1852 1 à 60.000 1.7 1 à 30.000 2.1 IV Unger. Rotes-Kreuz-Los 1 à 30.000 1.9 1 à 20.000 1.3 V Budapest: Baszika-Los 1 à 30.000 1.9 1 à 20.000 1.3 12 Ziehungen jährlich! Außer den Haupttreffern ist noch eine ganze Reihe von Nebentreffern zu K 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5000 usw. Diese ganze Gruppe überlassen wir gegen 30 Monatsraten à K 9.90. Jetzt ist die günstigste Gelegenheit und Zeit zum Loskauf, welche niemand versäumen soll. Jedes Los muß gezogen werden und der Käufer gleich nach Krieg der ersten hier ausgeüblichen alleinigen Spielrecht. Beifolgende Bestellzettel wollen Sie in einem frankierten Briefumschlage gef. einschicken: Laut Ihrer Offerte im „Pöner Tagblatt“ kaufe ich hiermit von Ihnen 5 Wertpapiere nur gegen 30 Monatsraten à K 9.90. Die erste Rate von K wurde per Postanweisung abgeschickt und erwarte umgehende Einzahlung einer gesetzlich ausgestellten, gestempelten Verkaufsurku de, damit ich schon bei der im Mai stattfindenden Ziehung beteiligt werde. Gleichzeitig wollen Sie mir den Verlosungsanzeiger „Million“ zum jährl. Abonnement von K 3.50 zusenden. Name: ... Wohnort: ... Alle Anlagen, Bestellungen rechte man an: Glücksrade in Brünn. Gesellschaft, mit beschränkter Haftung.

Kork-Hoser-Aussig Aussieger Korkindustrie Einkauf und Verkauf von neuen und alten Korken.